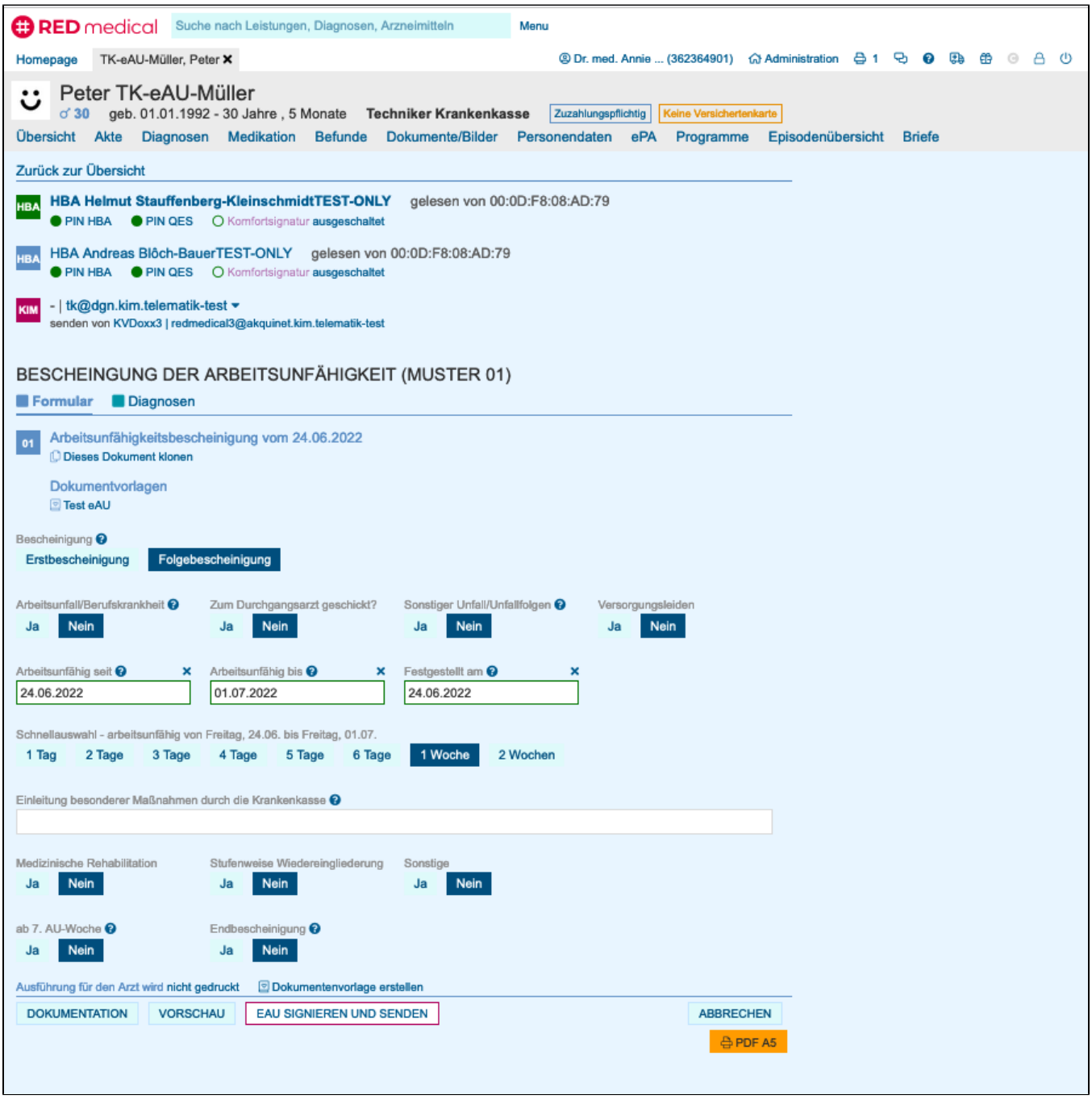
RED medical classic - Muster 01 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Die Beurteilung der Arbeitsunfahigkeit und ihrer voraussichtlichen Dauer erfordert im Hinblick auf ihre Bedeutung eine besondere Sorgfalt und darf deshalb nur aufgrund einer arztlichen Untersuchung mit dem Muster 01 (AU) bescheinigt werden Ausfüllhilfe Muster01

Um für einen Patienten eine AU auszudrucken, rufen Sie zunächst den Formulardruck auf - beispielsweise durch Suche nach **#f au** im Suchfeld oder aus der Schnellauswahl auf der Übersichtsseite eines Patienten.



Erst- oder Folgebescheinigung - die Arbeitsunfahigkeitsbescheinigung muss erkennen lassen, ob es sich um eine Erst- oder Folgebescheinigung handelt. Stellen Sie bitte eine Erstbescheinigung nur dann aus, wenn der Patient vorher arbeitsfähig war. Ansonsten ist 'Folgebescheinigung' anzugeben, auch wenn die AU vorher durch einen anderen Arzt bescheinigt wurde. Tritt eine neue Erkrankung auf und der Patient war zwischenzeitlich, wenn auch nur kurz, wieder arbeitsfähig, stellen Sie bitte eine Erstbescheinigung aus.

Arbeitsunfall, dem D-Arzt zugewiesen - bei Vorliegen eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit ist „Arbeitsunfall/- folgen, Berufskrankheit“ anzukreuzen.

Liegt kein Ausnahmesachverhalt vor, welcher den Vertragsarzt/die Vertragsarztin gemaß § 26 des Vertrages der Arzte mit den Unfallversicherungstragern (§ 34 Abs. 3 SGB VII) von der Vorstellungspflicht beim Durchgangsarzt befreit, ist zusatzlich “dem Durchgangsarzt zugewiesen“ anzukreuzen. Eine Vorstellung bei einem Durchgangsarzt ist z.B. nicht erforderlich, wenn die Unfallverletzung uber den Unfalltag hinaus nicht zur Arbeitsunfahigkeit fuhrt oder die notwendige arztliche Behandlung voraussichtlich nicht uber eine Woche andauert oder keine Heil- und Hilfsmittel zu verordnen sind oder es sich nicht um eine Wiedererkrankung aufgrund von Unfallfolgen handelt.

Bei einer isolierten Augen-, oder HNO-Verletzung uberweist der Vertragsarzt/die Vertragsarztin unmittelbar an einen Facharzt/eine Facharztin. Bei besonderen Verletzungen wie schweren, komplizierten Arm- oder Beinbruchen erfolgt eine Uberweisung an ein Krankenhaus, das am Verletzungs- bzw. Schwerstverletzungsartenverfahren der Unfallversicherung beteiligt ist. Diese Verletzungen sind in dem Vertragsartenverzeichnis aufgelistet (Anlage zum Vertrag Arzte/Unfallversicherungstrager). Andere Verletzungen, die stationarer Versorgung bedurfen, konnen in Krankenhausern mit Durchgangsarzten behandelt werden.

Bitte geben Sie hier an, ob die AU Folge eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit ist. Bei Arbeitsunfällen ist in der Regel eine Vorstellung beim Durchgangsarzt erforderlich. Die Vorstellung beim Durchgangsarzt ist z. B. nicht erforderlich, wenn die Unfallverletzung über den Unfalltag hinaus nicht zur AU führt.

Arbeitsunfähig seit - Grundsätzlich ist die Bescheinigung von AU für den Zeitraum vor dem Datum der Feststellung nicht möglich. In Ausnahmefällen kann während des Zeitraums der Entgeltfortzahlung eine Rückdatierung der Arbeitsunfähigkeit bis zu drei Tagen erfolgen. Bei Folgebescheinigungen kann auf die Eintragung des Datums im Feld 'arbeitsunfähig seit' verzichtet werden.

Bei erstmaliger Ausstellung der Arbeitsunfahigkeitsbescheinigung (Erstbescheinigung) ist in jedem Falle sowohl die Zeile „arbeitsunfahig seit“ als auch die Zeile „festgestellt am“ auszufullen, und zwar auch dann, wenn die Daten ubereinstimmen. Handelt es sich um eine Folgebescheinigung, kann die Eintragung des Datums in der Zeile „arbeitsunfahig seit“ unterbleiben.

Arbeitsunfähig bis - Hier geben Sie bitte an, bis zu welchem Datum (TTMMJJ) die Arbeitsunfähigkeit voraussichtlich noch bestehen wird. Die Arbeitsunfähigkeit ist grundsätzlich auch für arbeitsfreie Tage zu bescheinigen.

In das Kastchen „Voraussichtlich arbeitsunfahig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfahigkeit“ ist das Datum einzusetzen, bis zu welchem auf Grund des erhobenen arztlichen Befundes voraussichtlich Arbeitsunfahigkeit bestehen wird. Die Prognose der Dauer der Arbeitsunfahigkeit soll nicht fur einen mehr als zwei Wochen im Voraus liegenden Zeitraum bescheinigt werden. Ist es auf Grund der Erkrankung oder eines besonderen Krankheitsverlaufs sachgerecht, kann die Arbeitsunfahigkeit bis zur Dauer von einem Monat bescheinigt werden.

Besteht an arbeitsfreien Tagen Arbeitsunfahigkeit z. B. an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen, Urlaubstagen oder an arbeitsfreien Tagen aufgrund einer flexiblen Arbeitszeitregelung (sog. „Bruckentage“), ist sie auch fur diese Tage zu bescheinigen.

Liegt ein potentieller Krankengeldfall vor und der Vertragsarzt/die Vertragsarztin kann bereits bei der Feststellung der Arbeitsunfahigkeit einschatzen, dass die Arbeitsunfahigkeit tatsachlich an dem im Feld „voraussichtlich arbeitsunfahig bis einschließlich bzw. letzter Tag der Arbeitsunfahigkeit“ angegebenen Datum endet, enden wird bzw. geendet hat, ist zusatzlich zur Angabe des letzten Tages der Arbeitsunfahigkeit das Kastchen „Endbescheinigung“ anzukreuzen. Auf diese Angabe ist besondere Sorgfalt zu verwenden, weil das bescheinigte Datum fur die Entgeltfortzahlung des Arbeitgebers, die Leistungsfortzahlung der Agentur fur Arbeit und die Krankengeldzahlung wichtig ist.

Festgestellt am - die Feststellung der Arbeitsunfahigkeit darf weder vor- noch ruckdatiert werden; es ist vielmehr der Tag einzusetzen, an dem die Arbeitsunfahigkeit tatsachlich jeweils fur den in der aktuellen Arbeitsunfahigkeitsbescheinigung angegebenen Arbeitsunfahigkeitszeitraum arztlich festgestellt wurde.

Das Feststelldatum ist wichtig fur einen luckenlosen Nachweis des Fortbestehens einer Arbeitsunfahigkeit. Hierfur muss die weitere Arbeitsunfahigkeit spatestens an dem auf das bisher attestierte voraussichtliche Ende der Arbeitsunfahigkeit folgen- den Werktag erneut arztlich festgestellt werden. Samstage gelten nicht als Werktage im vorgenannten Sinne. Eine verspatete Feststellung der Arbeitsunfahigkeit fuhrt zu einem luckenhaften Nachweis der Arbeitsunfahigkeit; hierdurch droht Krankengeldverlust fur den Versicherten.

Unfall - bei Vorliegen eines Unfalls oder Unfallfolgen kreuzen Sie dies bitte entsprechend an. Handelt es sich um einen Arbeitsunfall bzw. Folgen eines Arbeitsunfalls ist stattdessen **Arbeitsunfall/-folgen, Berufskrankheit** anzukreuzen.

Einleitung besonderer Maßnahmen - sind weitergehende Maßnahmen Ihrer Einschätzung nach erforderlich, leiten Sie diese möglichst gleichzeitig zusammen mit dem Versicherten ein und geben Sie den Antrag unter 'Sonstige' an. Ist eine direkte Einleitung der Maßnahme nicht möglich, geben Sie bitte die Empfehlung hier an.

Im Krankengeldfall - ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall - kreuzen Sie dieses Feld bitte an, wenn Sie wissen oder vermuten, dass es sich um einen Krankengeldfall handelt. In der Regel wird Krankengeld ab der 7. Woche der AU gezahlt. Patienten erhalten vor Beginn der Krankengeldzahlung einen Hinweis von ihrer Krankenkasse.

Im Krankengeldfall - Endbescheinigung - wenn der Patient Krankengeld erhält und eingeschätzt werden kann, dass die AU tatsächlich am angegebenen Datum endet, soll eine Endbescheinigung ausgestellt werden.

RED bietet Ihnen eine Auswahl aller Drucker an, denen das Formular Muster01 zugeordnet wurde. In der Druckerzuordnung wird auch festgelegt, ob der Ausdruck als Blankoformular oder als regulärer Formulardruck auf einen Vordruck erfolgen soll Erlkönig - Arbeitsplatz - Drucker

Muster 01 als Blankoformular

Muster 01 als Vordruck